



# GENESIS

Michaela Hanemann

# **GENESIS**

**Michaela Hanemann**

## Impressum

Copyright: © 2013 Michaela Hanemann

Text: Michaela Hanemann

Übersetzung ins Englische: Gerritt Mc Gill

Druck und Verlag: epubli GmbH, Berlin, [www.epubli.de](http://www.epubli.de)

ISBN: 978-3-7375-3749-0

Atelier 3A

Podbielkstrasse 3a

30163 Hannover

[www.michaelahanemann.de](http://www.michaelahanemann.de)

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch auf Bild-, Ton-, Daten und anderen Trägern, insbesondere Fotokopien (auch zum privaten Gebrauch) sind nicht gestattet und nur unter vorheriger Absprache mit der Künstlerin erlaubt.

## Einleitung / Intro

Die „Schöpfung“ (=Genesis) wurde Anfang 2014 zum Hauptthema meiner Malerei. Anfang des Jahres erhielt ich von der evangelischen Kirchengemeinde Heinsen den Auftrag, ein neues Altarbild zu malen.

Meine Idee war es, das Thema nicht vordergründig religiös anzugehen, sondern es aus meiner Perspektive als Künstlerin zu interpretieren.

“The Genesis” was the main theme of my painting in 2014. Early in the year I was commissioned by the Protestant church in Heinsen to paint a new picture to hang above their altar. My idea was to avoid traditional religious themes and to interpret the theme from my perspective as an artist.

Mit seinen 230 x 440 cm entspricht das Format exakt der Größe, die gerade noch durch die Kirchentür passt und ist gleichzeitig das größte Bild, das ich bisher gemalt habe. Der Malprozess selbst hat insgesamt 3 Monate gedauert, die vorausgehende Planungsphase nicht eingeschlossen.

Ein Altarbild für die Kirche zu malen ist kein alltäglicher Auftrag und etwas sehr Besonderes, daher entschied ich, dass das Bild dort entstehen sollte, wo es später hängen wird und die Menschen der Gemeinde am Entstehungsprozess teilhaben können.

With measurements of 90.5 x 173.2 cm, the picture would just fit through the church door. At the same time, it is the biggest picture I have ever painted. The painting process itself took 3 months, not including the planning process beforehand. Painting an altar painting for a church is not a very common request and something special indeed. That is why I decided to create the picture right there at the church and let the members participate with the process of creation.

Hierzu stand die Tür meines improvisierten Ateliers im Gemeindehaus, in dem mir auch eine leerstehende Wohnung zur Verfügung gestellt wurde, interessierten Besuchern jederzeit offen, außerdem lud ich zu einem offiziellen offenen Atelier ein und veranstaltete Malworkshops mit den Kinder der Gemeinde.

Therefore, the door to my improvised studio at the congregation house, which also included an apartment to live in, was always open to interested people. In addition, I hosted an official open studio for all of the congregation members and lead painting workshops for the children of the congregation.



Vorbereitung der Leinwand  
preparing the canvas

In meinen Werken kombiniere ich bewusst geplante Zeichnung und zufällige vom Material bestimmte Malerei, die sich im Widerstreit bekämpfen, auslöschen oder betonen. Langen Phasen der detaillierten zeichnerischen Ausarbeitung des Motivs folgen kurze Phasen der Zerstörung und zufälligen Auslöschung. Dabei wechselt auch die Leinwand die Position von vertikal zu horizontal und zurück, was bei der Größe des Altarbildes die aufwendige Konstruktion eines Flaschenzugsystems erforderte.

In my painting, I combined the conscious, planned drawings with a painting style that is dominated by chance and lead by the material itself. These two methods fight, emphasize, or cancel each other out. Long periods of detailed drawing follow short phases of destruction and deletion by chance. Because of the size of the canvas, a special frame had to be constructed to allow the canvas to shift between being upright and laying flat on the ground.

Zuerst war da die Grundidee. Mein Plan sah es vor, die Schöpfung wie einen Wirbel darzustellen. Alles sollte sich spiralförmig aus einem Punkt in der Mitte der Leinwand heraus entwickeln. Zuerst abstrakte Formen, Pflanzen, dann einfache und komplexe Tiere, zum Rand hin größer werdend. Diese Kompositions-idee ist die grundlegende Ordnung, von der ich einmal festgelegt bis zum Ende nicht abweiche und der sich alles im Bild unterordnen muss.

First there was the basic idea. My plan was to show the genesis in the shape of a whirlpool. Everything should develop out of a center point, first abstract forms, then plants, then animals, becoming larger and more complex as they neared the edge of the painting. This underlying order guided the creation of the picture from beginning to end, through every phase of creation and destruction.

Üblicherweise beginne ich ein Bild, indem ich Farbe frei und willkürlich auf eine Leinwand auftrage und das Material selbst entscheiden lasse was passiert. Bei diesem Bild hatte ich zusätzlich die Idee, den Mittelpunkt, aus dem heraus alles entstehen sollte, in Referenz an die traditionelle kirchliche Malerei mit Goldpigment zu gestalten. Aufgrund mangelnder Erfahrung mit einer Leinwand dieser Größe musste ich feststellen, dass ein Teil der mit Goldpigment angereicherten Acrylfarbe in einem Punkt zusammenlief. Als die Farbe an dieser Stelle auch nach einer Woche noch nicht getrocknet war, nahm ich den Föhn zur Hand, nicht gewahr, dass das Goldpigment die Hitze an der Oberfläche extrem viel stärker aufnehmen würde, als die unteren Farbschichten. So kam, was kommen musste, die Farbe begann zu reißen.

Usually I begin a painting by freely pouring color on a canvas and letting the material decide how it will develop. In reference to traditional Christian paintings I decided to pour some golden metallic pigment in the center of the painting. Because I did not have much experience with such large canvases, I did not realize that the color would pool in a certain point, in this case just a bit to the side of the center.

After a week the golden color was still not dry, I took a hairdryer to the painting without realizing that the golden pigment would take the heat much more intensely than the other colors. And so it happened, what had to happen: the color started to crack.



Während das Bild auf dem Boden lag, benutzte ich eine rollbare Brücke.  
While the painting was laying on the ground, I had to use a rollable bridge.

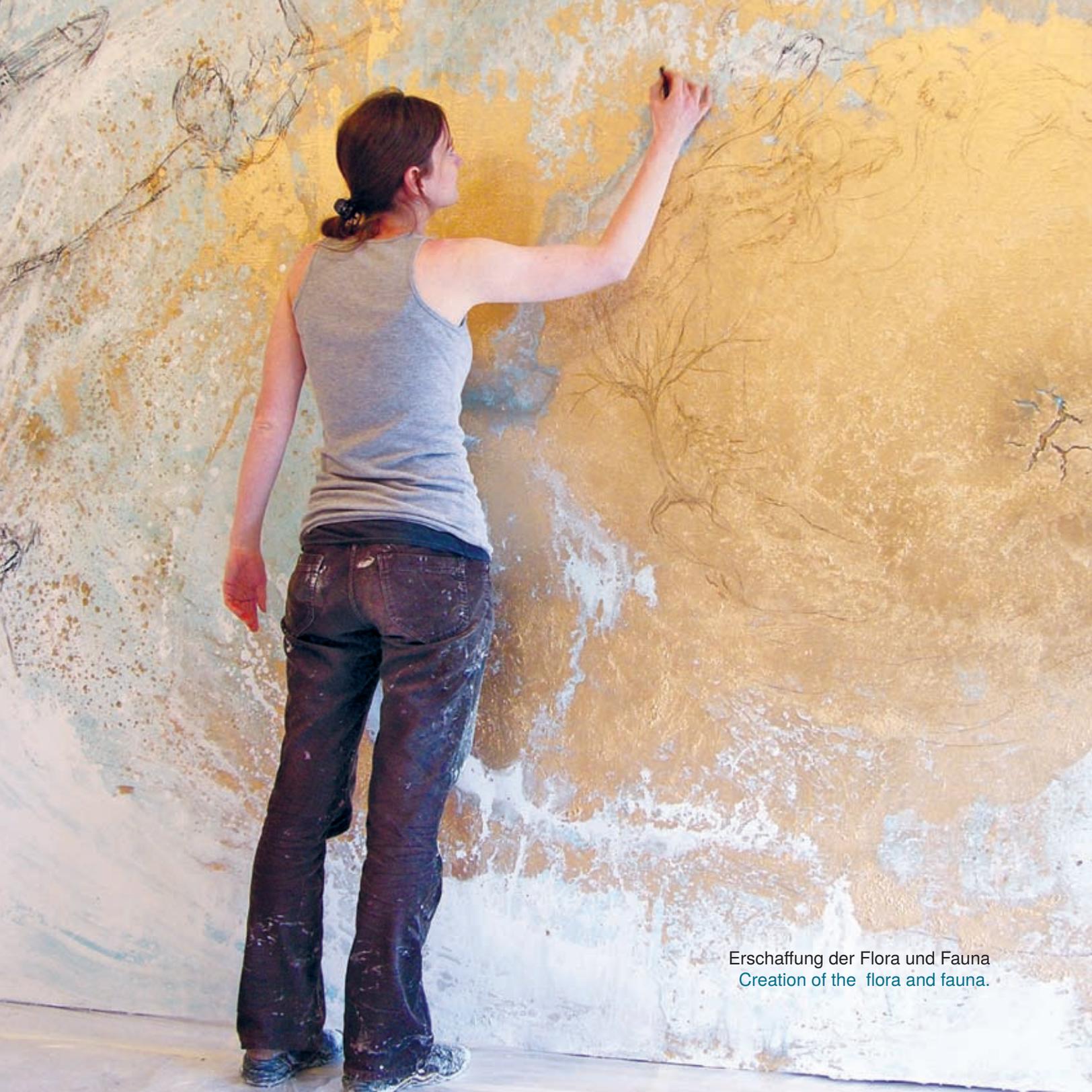


Alles begann mit einem Urknall oder einer göttlichen Fügung oder...

Was ich durch meine Art zu malen gelernt habe, ist es mit Zufällen wie diesem umzugehen, sie als Gegebenheit hinzunehmen und mit dem weiterzuarbeiten was da ist. In diesem Falle war es so, dass der Prozess des Aufreißens sich extrem langsam vollzog. Über Stunden veränderte sich die Oberflächenstruktur minimal. Dieser Vorgang war faszinierend zu beobachten und vollzog sich zudem an einem idealen Punkt im Bild, so beschloss ich, dass dieser Riss der Ausgangspunkt meiner Bildkomposition werden wird.

Everything began with a big bang or a holy decree...

My previous experience with painting has taught me to take accidents such as this and work with them as an essential part of the painting. In this case the cracking was extremely slow. Over several hours the color barely changed while the crack slowly grew larger. It was fascinating to watch, and the crack happened at an ideal point in the picture: this crack would be the starting point of the Genesis.



Erschaffung der Flora und Fauna  
Creation of the flora and fauna.

Nun folgten die diversen Phasen des bewussten Aufbaus und durch Zufall geprägten Zerstörung, die sich durch Größe der Leinwand und Detailreichtum der Darstellung um ein vielfaches extremer anfühlten als bei allen Bildern, die ich bisher gemalt hatte.

Es war als würde ich die Schöpfung der Welt während der Entstehung dieses Bildes nacherleben. Alles begann mit der Idee der spiralförmigen Entwicklung und dem zufälligen Riss als Ausgangspunkt. Danach zeichnete ich im Zeitraum einer Woche sämtliche Details, angefangen von Pflanzen über einfache hin zu komplexeren Tieren, nur um sie am Ende der Woche mit zufälligen Farbstrukturen teilweise zu überdecken und zu zerstören.

Diese Prozedur wiederholte sich viele Male, mit dem einzigen Unterschied, dass die Formen, Pflanzen und Tiere der ersten Schicht noch komplett willkürlich von mir gewählt und an einer Mischung aus Schöpfungsgeschichte und Evolutionstheorie orientiert waren. Je weiter der Malprozess fortschritt, desto mehr war schon gegeben. Es wurde jeweils nur ein Teil zerstört, verdeckt oder „ausgestorben“, so dass sich die nächsten Schichten nicht nur an der grundlegenden Ordnung, dem spiralförmigen Aufbau unterordnen mussten, sondern auch an dem, das schon da war... Auf den nächsten Seiten sehen Sie einzelne Entwicklungsstufen des Bildes.

Now the process of building up and tearing down layers began in earnest. This process felt much more extreme than ever before due to the size and amount of detail in the painting.

It was as if I was reliving the process of the Genesis through creating the picture.

Everything began with the idea of a spiral and a chance crack as the starting point. After that, I spent a week working on all the details, beginning with the plants and working my way out, only to partially destroy them the next week with more random color splashes and pools.

I repeated this procedure several times, with the only changes being to orient the new animals and plants on a mixture of evolutionary and biblical theory. The further along in the painting I was, the more details were already there. With only part of the previous week's efforts destroyed, the new details had to not only follow the spiral order but also what was previously there. On the following pages you see some stages of development.









Meine Einflussmöglichkeiten auf die Entwicklung des Bildes nahmen also zum Ende hin stetig ab, bis es am Ende der zuvor festgelegten Entwicklungszeit in einer kleinen „Prozession“ in die Kirche getragen wurde.

As the painting neared completion the changes became smaller and more detailed, until at the end of the process it was finally carried by a small procession into the church.



Erschaffung der Flora und Fauna  
Creation of the flora and fauna.

evangelische Kirche Heinsen  
evangelic church Heinsen



Am 20. Juli 2014 wurde das Altarbild dann gesegnet und in einem feierlichen Gottesdienst der Gemeinde präsentiert. Das Altarbild kann zu den regulären Gottesdiensten, aber auch nach Terminabsprache mit dem Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde Heinsen jederzeit besichtigt werden.

On the 20th of July, 2014 the altar painting was blessed and presented to the congregation within a festive service. The painting can be visited during regular service times or a special viewing appointment can be made with the church leaders of the Protestant congregation of Heinsen.



Workshop mit den Kindern der Gemeinde.  
[Workshop with the children of the congregation.](#)  
(Foto: Erika Müller)

Die Teilnehmer hatten die Idee die Werke nicht traditionell an die Wand zu hängen, sondern in Form einer Performance in der Kirche zu präsentieren.

The children had the idea to show their works not in a traditional way but as a performance in the church.



Präsentation der Ergebnisse des Workshop.  
Presentation of the results to the workshop.  
(Foto: Hartmut Brandt)

Auf den folgenden Seiten sehen Sie weitere Bilder, die parallel zum Altarbild und danach entstanden sind und auf weiterführenden Ideen und Gedanken basieren.

On the following pages you will find, in addition to the altar picture, a series of paintings that were created around the same time that explore further themes and ideas related to Genesis.



**Die Geburt der Vögel / *The birth of the birds*, 2014**

110 x 150 cm, Acryl auf Leinwand / 43.31 x 59.06 in, acrylic on canvas



**Adler und Storch / *Eagle and Stork*, 2014**

40 x 50 cm, Acryl auf Leinwand / 16,75 x 19,69 in, acrylic on canvas



**Störche / *Storks*, 2014**

30 x 40 cm, Acryl auf Leinwand / 11,81 x 16,75 in, acrylic on canvas



**Bär 1 / *Bear 1***, 2014

10 x 20 cm, Acryl auf Leinwand / 3.94 x 7.87 in, acrylic on canvas



**Bär 2 / *Bear 2***, 2014

10 x20 cm, Acryl auf Leinwand / 3.94 x 7.87 in, acrylic on canvas



**Schnecken / *Snails***, 2014

40 x 50 cm, Acryl auf Leinwand / 16,75 x 19,69 in, acrylic on canvas



**Delphine / *Dolphins***, 2014

30 x 40 cm, Acryl auf Leinwand / 11,81 x 16,75 in, acrylic on canvas



**Schildkröten / *Turtles*, 2014**

30 x 40 cm, Acryl auf Leinwand / 11,81 x 16,75 in, acrylic on canvas



**Fledermäuse / *Bats*, 2014**

30 x 40 cm, Acryl auf Leinwand / 11,81 x 16,75 in, acrylic on canvas



## Vita

Michaela Hanemann (geb. 1979 in Elmshorn) studierte 2003-2008 Bildende Kunst bei Peter Redecker, Verena Vernunft und Peter Krahe im Fachbereich Bildende Kunst an der FH-Hannover.

2013 erhielt sie das A.I.R. Stipendium des Raums für Kunst und Natur in Bonn. 2010 den 2. Preis beim Kunstpreis Laatzen, 2006 wurde ihr der 1. Preis vom Kunstpreis der Grünen Liga verliehen. Bei der Amerikan Icon Competition 2012 wurde sie als „honorable mention winner“ ausgezeichnet.

Michaela Hanemann lebt und arbeitet in San Francisco, USA und Hannover, Deutschland.

Michaela Hanemann (born 1979 in Elmshorn, Germany) studied the arts 2003-2008 with Peter Redecker, Verena Vernunft und Peter Krahe in Hannover, Germany.

2013 artist in residence, Raum für Kunst und Natur, Bonn, Germany, 2012 „honorable mention winner“, Amerikan Icon Competition, Sausalito, CA, USA, 2010 2nd price „Kunstpreis Laatzen“, Germany, 2006 1st price, „Kunstpreis der Grünen Liga“, Berlin, Germany.

Michaela Hanemann lives and works in Hannover, Deutschland und San Francisco, USA.

## **Einzelausstellungen / Solo exhibitons**

2015

„Farbwelten“, Galerie im Lichthof, Verwaltungsgericht, Hannover, DEU

2014

„Wer schön sein will muss leiden“, Kleine Galerie, Eberswalde, DEU

„Genesis“, Kunstverein Kunstkreis, Laatzen, DEU

2013

„ZwischenOrte“, Raum für Kunst und Natur, Bonn, DEU

„A.I.R.-Stipendium“, „endless summer“, Raum für Kunst und Natur, Bonn, DEU

## **Gruppenausstellungen / group exhibitions (Auswahl)**

2015

„Sinnlichkeit“, Justizvollzugsanstalt, Magdeburg, DEU, „Kunstblumenhalle“, Brandenburger Theater, Brandenburg, DEU, „Auf den zweiten Blick“, Mehrum, DEU, „Atelierspaziergang“, Hannover, DEU, Altonale, Hamburg, DEU

2014

Sub Mission, San Francisco, CA, USA, Rittergur Edelhofe, Ricklingen, DEU, Rathaus, Großburgwedel, DEU, Zeitgleich-Zeitzeichen, BBK, Hannover, DEU, Atelier ohne Titel, Hannover, DEU, 4h-art, Hannover, Atelier Fria Hagen, DEU, Kunsthof, Peiner Kunstpfad, Mehrum, DEU, Arche, Hameln, DEU, Bonner Kunstverein, Bonn, DEU, Hiroshima, JAPAN, Schloss Landestrost, DEU, Kunsthalle Faust, Hannover, DEU, Rathaus Scheune, St. Andreasberg, DEU

2013

Group Global 3000, Berlin, DEU, Richmond Gallery, Richmond, CAN, BBK:ruhm, Hannover, DEU, Kunstverein Burgwedel-Isernhagen, DEU, Haus der Region, Hannover, DEU, Museum auf dem Burghof, Springe, DEU, Atelierspaziergang, Hannover, DEU

2012

Ocean Art Galley, Pacifica, CA, USA, Big umbrella studios, SF, CA, USA, 29 Pieces Gallery, Dallas, TX, USA, Landmarks Arts building, Chelsea, NY, USA, The Whole 9 Gallery, Culver City, CA, USA, Affaire in the Garden, Beverly Hills, CA, USA, Showcase Gallery, Santa Ana, CA, USA, Art4All People, Malibu, CA, USA, Swarm Gallery, Oakland, CA, USA, Sausalito Art Festival CA, USA, Abteilung für alles Andere, Berlin, DEU, BBK:ruhm, Haus der Region, Hannover, DEU, Atelierspaziergang, Hannover, DEU